

Wusstest Du, dass Gottesdienst fröhlich und interessant sein kann? Nicht, weil wir eine Show abziehen, nein, sondern weil Jesus uns Freude schenkt. Die Bibel sagt: "Freuet euch in dem HERRN allezeit! Abermals sage ich: Freuet euch!" Denn "die Freude am Herrn ist Eure Stärke." Wir sind eine lebendige, fröhliche, unabhängige Freikirche und möchten Dich ganz herzlich einladen einmal bei uns vorbeizuschauen, wir freuen uns auf Dich!



Apostolische Pfingstgemeinde Leipzig

Neue Leipziger Straße 14
04205 Leipzig

Pastor Thomas Gebhardt
Telefon: 0341 / 4219232
E-Mail: kontakt@apgd.net

Du findest uns
im Internet unter
www.apgd.net

Kinderarbeit
www.kids-web.org



Unsere Gemeinde befindet sich in Leipzig im Stadtteil Grünau. Dort sind wir in einer Ladenstraße zwischen Dönerladen und Sonnenstudio zu finden.

Wenn Du mit der Straßenbahn kommst, fährst Du mit der 8 oder 15 bis zur Plodiver Straße. Dort gehst Du geradeaus an einem Flachgebäude vorbei und biegst rechts in die Ladenstraße ein.

Wenn Du mit dem Auto kommst, kannst Du es hinter dem Gebäude abstellen, wo genügend Parkplätze vorhanden sind. Vom Parkplatz aus sind es ca. 100 Schritte zur Gemeinde. Du gehst dabei durch zwei Häuserblocks durch und biegst links in die Ladenstraße ein. Wir befinden uns auf der linken Seite, neben dem Dönerladen.

Dienste unserer Gemeinde

Bibelstunden • Gebetszeiten • Missionsarbeit
Private kostenlose Bibelkurse für Erwachsene und Kinder • Fern-, Korrespondenz-, Abend- und Onlinebibelschule
Jugend- und Kinderarbeit • Familienberatung • Kranken- und Seniorendienst • Unterstützung von missionarischer Arbeit • Gottesdienste • Seminare • Konferenzen • Freizeiten • Arbeit mit Suchtgefährdeten • Teestube • Internetarbeit • Literaturdienst etc.



Gemeindebrief
für den April 2006



Apostolische Pfingstgemeinde Leipzig

Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. Markus 16:15



Aus dem Inhalt

1. Kurzpredigt - Gerechtigkeit
2. Das Licht
3. Aktuelle Termine und Gottesdienstzeiten
4. So findest Du uns - Adresse - Wegskizze
5. Dienste unserer Gemeinde

Die Frucht aber der Gerechtigkeit wird gesät im Frieden denen, die den Frieden halten.
Jakobus 3:18

Termine



Sonntag • 10.00 Uhr • Gottesdienst

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum gemeinsamen Mittagessen und Gemeinschaft ein!

Dienstag • 19.00 Uhr • Gottesdienst

Donnerstag • 19.00 Uhr • Bibel-, Fragestunde

Du hast Fragen aus den vorhergegangenen Gottesdiensten oder aus Deiner täglichen Bibellese oder du kommst an einem Punkt absolut nicht klar? Dann ist die Bibelstunde genau das Richtige für Dich! Hier kannst Du fragen, was Dir auf dem Herzen brennt.

Büchertisch • jedes Mal

Nach dem Gottesdienst/Bibelstunde bietet ein Büchertisch christliche Literatur, Traktate, Gemeindebrief, Kinderzeitung etc. kostenlos an.

Gerechtigkeit?!

2.Petrus 3:13-14: *Wir erwarten aber, nach seiner Verheißung, neue Himmel und eine neue Erde, in welchen Gerechtigkeit wohnt. Deshalb, Geliebte, da ihr dies erwartet, so beleiβiget euch, ohne Flecken und tadellos von ihm erfunden zu werden in Frieden.*

Viele Menschen sehnen sich heute nach Gerechtigkeit. Die Schwierigkeiten auf dieser Erde werden immer größer. Not und Elend nehmen für viele Menschen zu, weil vieles auf dieser Erde immer ungerechter wird. Der Bibel ist der Gedanke nicht fremd, dass die Menschen mit der Sehnsucht leben, dass alles besser wird, alles neu wird!

“Wir erwarten aber”, so sagt Gottes Wort. Was erwarten wir denn? Hast Du überhaupt eine konkrete Erwartung? Ja, meine Freunde, das ist die große Frage, haben wir eine Erwartung und wie sieht diese aus und was sind wir bereit für diese Erwartung zu tun?

Die Christen leben mit der Erwartung, dass alles neu wird, die Erde und selbst der Himmel. Die Gläubigen leben mit der Erwartung, dass Gottes Verheißungen, Gottes Versprechen, wahr werden und endlich alle Menschen im Frieden leben können, gerecht behandelt werden und Gottes Liebe so mächtig ist, dass aller Zank und Streit, alle Bitterkeit und aller Hass, aller Krieg und alles Unrecht aufhören.

Haben wir nicht alle, vielleicht sogar in unserer nächsten Umgebung, schon Elend, Not, Lieblosigkeit und Ungerechtigkeit erleben müssen? Was haben wir dagegen unternommen? Wenn Du ehrlich bist, so musst Du Dir doch eingestehen, dass Du nichts oder viel zu wenig getan hast. Du hast einfach weggesehen. Vielleicht warst Du traurig, aber nicht bereit einzugreifen und Deinen Teil zu tun, damit die Dinge besser werden. Und siehst Du, genau

das muss sich ändern, wenn Du möchtest, dass alles etwas gerechter wird.

Die Bibel sagt im 2.Petrus 3:14: *“Deshalb, Geliebte, da ihr dies erwartet, so beleiβiget euch, ohne Flecken und tadellos von ihm erfunden zu werden in Frieden.”*

Wir sollen also nicht nur in einer Erwartung leben, das tun ja die Meisten, sie warten alle darauf, dass es irgendwann wieder besser wird, sondern wir sollen allen Fleiß aufwenden, dass wir das tun, was wir tun können.

Die Frage ist nun, was können wir tun? Viel, meine Freunde, können und sollen wir tun. Die Bibel sagt, wir sollen selber ohne Flecken und tadellos sein. Die Bibel fordert uns auf nicht mitschuldig zu werden an dem Unrecht, was geschieht. Wir sollen so leben, wie JESUS lebte. Wir müssen uns also die Frage stellen, wie lebte JESUS Christus?

JESUS Christus lebte für die Armen, Kranken, Müheligen, Beladenen, Verfolgten und Sünder. Er liebte diese, wir würden sagen Randgruppen der Gesellschaft, und war immer bereit ihnen zu helfen. Er war auf diese Erde gekommen, um gerade diesen Menschen zu zeigen, dass Gott sie nicht vergessen hat. Und JESUS Christus ist es, der uns zu diesen Menschen schickt, um ihnen eine frohe Botschaft zu überbringen, um sie zu trösten, um ihnen zu helfen und all diesen Menschen zu verkündigen, seht eure Rettung, eure Hilfe ist ganz nahe, das Himmelreich ist ganz nahe. Glaubt, vertraut auf Gottes Hilfe und Gott wird eure große Hilfe sein.

Sind wir bereit zu gehen um diese Botschaft weiterzutragen? Sind wir bereit zu gehen und zu helfen, wo es uns möglich ist?

Wenn Du erwartest, dass die Welt etwas gerechter wird, dann musst Du bereit sein allen Fleiß aufzuwenden, das zu tun, was notwendig ist, um den Armen, Kranken, Sündern und all denen in Not zu

helfen. Wenn JESUS unser Leben betrachtet und sieht, dass wir nicht für uns sondern für die anderen leben, wird ER Freude an uns haben und wenn JESUS Freude an uns hat, dann haben wir wunderbaren Frieden für und in unserem Leben.

Gott segne Euch!

Das Licht!

Auf unserer Freizeit sangen zwei Mädchen das Lied:

Tragt in die Welt nun ein Licht,
sagt allen fürchtet Euch nicht!
Gott hat Euch lieb groß und klein,
seht auf des Lichtes Schein.

Tragt zu den Armen ein Licht...
Tragt zu den Kindern ein Licht...
Tragt zu den Alten ein Licht...
Tragt zu den Kranken ein Licht...

Wenn Du Dich jetzt fragst, was dieses Licht ist, so ist die Antwort ganz einfach. Es ist das gleiche Licht, das damals die Jünger nach Jesu Tod und Seiner Auferstehung in die Welt getragen haben. Es ist Jesus selbst und Seine Botschaft, die Licht in Dein Leben und in das der ganzen Welt bringen möchte!

Jesus sagt: “Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben!

Johannes 8:12

